

I. Bericht über die geschäftlichen Angelegenheiten und die Sammlungen des Vereins.

Bericht über die siebenundsechzigste Hauptversammlung am 29. Juni 1912 in Wildbad.

Die freundliche Einladung seitens der Verwaltung der schönen und weitberühmten Bäderstadt im herrlichen Waldtal der Enz und die bei der herrschenden günstigen Witterung doppelt verlockende Aussicht auf eine lehr- und genußreiche Exkursion in ihr nach verschiedenen Gesichtspunkten höchst interessantes Gebiet hatten am Peter- und Paulstag eine stattliche Anzahl von Vereinsmitgliedern zur Hauptversammlung im Kursaal zu Wildbad zusammengeführt, wo verschiedene zu den in Aussicht genommenen Vorträgen gehörige kleinere Sammlungen geologischer, archäologischer und botanischer Natur neben einigen Riesensträuchen von rotem Fingerhut Aufstellung gefunden hatten. Besondere Aufmerksamkeit erregte auch eine Anzahl prächtiger Landschaftsaufnahmen aus der Umgebung, die Herr Hofphotograph Blumental in Wildbad freundlichst ausgestellt hatte.

Um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags eröffnete der Vorsitzende, Professor Dr. E. Fraas, die Sitzung, zu der sich auch eine größere Anzahl geladener Gäste und in Wildbad zur Kur weilender Naturfreunde eingefunden hatte. Er gedachte in seiner Begrüßungsrede des vor 100 Jahren geborenen Direktors Dr. Ferd. v. Krauß als des Gründers der Gesellschaft, dessen Verdienste um die letztere in dankbarem Andenken stehen, sowie des in den letzten Tagen gefeierten 80. Geburtstags des noch in bewunderswerter Rüstigkeit lebenden Ehrenmitglieds Prof. Dr. Gustav Jäger. Nach weiteren Begrüßungen durch Stadtschultheiß Bätzner im Namen der Stadtverwaltung und Geh. Hofrat Dr. Weizsäcker im Namen der Königl. Badverwaltung, für die der Vorsitzende dankte, erstattete der 2. Vorsitzende, Professor Dr. v. Kirchner, Bericht über die Tätigkeit des Vereins im verflossenen Jahr, in dem er dessen Leistungen auf den verschiedenen Gebieten der Naturwissenschaft hervorhob, es aber auch beklagte, daß trotz der reichen Darbietungen, die der Verein seinen Mitgliedern in Ver-

sammlungen und Veröffentlichungen bei dem außerordentlich niederen Vereinsbeitrag von 5 Mk. gewähre, der Zuwachs den Erwartungen nicht entspreche, und die seitherigen Mitglieder zu lebhafter Werbetätigkeit aufforderte. Redner gedachte der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder, deren Andenken die Versammlung durch Erheben von den Sitzen ehrte, und dankte denen, die an der Vermehrung der Vereinsversammlungen mitgearbeitet haben. Nachdem sodann der Rechner des Vereins, Dr. C. Beck, über die Verwaltung der Vereinsfinanzen Rechenschaft abgelegt hatte, wofür ihm der Vorsitzende den Dank des Vereins aussprach, folgte die

Wahl des Vorstands und des Ausschusses.

Es wurden gewählt:

als erster Vorstand

Prof. Dr. E. Fraas (Stuttgart),

als zweiter Vorstand

Prof. Dr. O. v. Kirchner (Hohenheim).

Im Ausschuß verbleiben die für die Vereinsjahre 1911/1913 gewählten Herren:

Prof. Dr. P. v. Grützner (Tübingen),

Prof. Dr. K. v. Hell (Stuttgart),

Oberstudienrat Dr. K. Lampert (Stuttgart),

Prof. Dr. E. Müller (Stuttgart),

während der nach Deutsch-Südwestafrika verzogene Professor Dr. W. Gmelin ausscheidet.

Für die Vereinsjahre 1912/14 wurden wieder gewählt die Herren:

Dr. C. Beck (Stuttgart),

Präsident Dr. F. v. Graner (Stuttgart),

Prof. Dr. C. B. Klunzinger (Stuttgart),

Prof. Dr. A. Sauer (Stuttgart),

Prof. Dr. M. v. Sußdorf (Stuttgart),

Geh. Hofrat Prof. Dr. A. v. Schmidt (Stuttgart).

Außerdem gehören dem Ausschuß an:

als Kustos der botanischen Vereinssammlung und Bibliothekar:

Prof. J. Eichler (Stuttgart);

als Vorstand des Schwarzwälder Zweigvereins:

Prof. Dr. F. Blochmann (Tübingen);

als Vorstand des Oberschwäbischen Zweigvereins:

Direktor Med.-Rat Dr. R. Groß.

Mit lebhafter Freude wurde es sodann begrüßt, als der Vorsitzende im Auftrag des Ausschusses der Versammlung den Vorschlag unterbreitete, den seit 50 Jahren dem Verein als Mitglied angehörigen, allezeit eine lebhaftige Tätigkeit in demselben entfaltende und in den Jahren 1899—1902 als Vorstand tätigen Prof. a. D. Dr. C. B. Klunzinger zum Ehrenmitglied zu ernennen, einen Vorschlag, den die Versammlung einstimmig annahm.

Bei der Wahl des Ortes der im Jahr 1913 abzuhaltenden Hauptversammlung fiel dieselbe entsprechend dem vom Vorstand gemachten Vorschlag auf Heilbronn; als Tag der Versammlung wurde später Samstag der 28. Juni bestimmt.

Nunmehr begann der wissenschaftliche Teil der Versammlung mit Vorträgen der Herren Geh. Hofrat Dr. Weizsäcker über die Wildbader Thermalquellen, Landesgeologe Dr. K. Regelmann über den geologischen Aufbau des Schwarzwaldes bei Wildbad und seine Beziehungen zu den dortigen Thermen und Prof. J. Eichler über die Flora des Schwarzwaldes mit besonderer Berücksichtigung der Umgebung von Wildbad, denen nach einer kurzen Frühstückspause Dr. Josenhans (Wildbad) einige Tagebuchblätter über seine im Vorjahr ausgeführte Reise nach Java folgen ließ, worin er insbesondere eine Fahrt von Batavia ins Innere des Landes nach Sukabumi und ins Kedanggebirge und die dabei gemachten, zum Teil sehr ergötzlichen Beobachtungen an der Landesbevölkerung wie an Tier- und Pflanzenwelt des Urwalds beschreibt. Nach einem weiteren Vortrag von Prof. Dr. H. E. Ziegler über Instinkt und Verstand bei Tieren machte Prof. Dr. Klunzinger noch einige Mitteilungen über blaue Teichfrösche und über Nutzen und Schaden der Frösche überhaupt, die der vorgeschrittenen Zeit wegen nur sehr kurz ausfielen. (Berichte über die Vorträge finden sich in den „Sitzungsberichten“ unten S. XLI.)

Um 2¹/₂ Uhr schloß der Vorsitzende die Versammlung mit Worten des Dankes an alle, die sich an ihrem Gelingen beteiligt hatten. — Nach einem fröhlichen gemeinschaftlichen Mittagessen im Kursaal fuhr man gegen 5 Uhr mit der Bergbahn auf den Sommerberg, wo man sich des schönen Blicks in das Enztal und der bequemen Spazierwege durch den Wald erfreute, bis man sich abends im alten Konversationsaal wieder vereinigte, um bei einem von der Kgl. Badeverwaltung liebenswürdigst dargebotenen Imbiß den Klängen der auf dem festlich beleuchteten Kurplatz konzertierenden Kurkapelle zu lauschen. Der folgende Tag führte die

Mehrzahl der Versammlungsteilnehmer ins Enztal zu den Stätten der früher geplanten Stuttgarter Wasserversorgungsanlagen und aufwärts über Kaltenbronn zum Hohlohsee, wobei an den verschiedensten Stellen die in den Versammlungsvorträgen besprochenen geologischen und botanischen, wie auch die zoologischen Verhältnisse in der Natur selbst gezeigt und erläutert wurden. Über Enzklösterle, wo noch die Lappachquellen, besichtigt und besprochen wurden, führte dann der Weg zurück nach Wildbad, wo die vom Wetter begünstigte Exkursion und damit die Versammlung ihr Ende fand.

Verzeichnis der Zugänge zu der Württembergischen Landessammlung des K. Naturalienkabinetts.

A. Zoologische Sammlung.

(Kustos: Oberstudienrat Dr. Lampert.)

Säugetiere.

Maulwurf, weiße Abart (*Talpa europaea* L., aberr. *alba*).

Gefangen am Bussen, OA. Riedlingen,
von Herrn Schmid, Stuttgart.

Waldspitzmaus (*Sorex araneus* L.).

Gefangen bei Obertal OA. Freudenstadt, 20. 1. 1913,
von Herrn Oberförter Huss, Obertal.

Waldmaus (*Mus silvaticus* L.).

Gefangen bei Stuttgart 2. 2. 1913,
von Herrn Inspektor F. Kerz, Stuttgart.

Vögel.

Schlangenadler (*Circaetus gallicus* Gm.).

Erlegt im Edelfrauenholz bei Ettershofen-Hall 19. 10. 1909,
von Herrn Graf v. Westerholt-Gysenberg, Ludwigsburg.

Die Heimat dieses schönen Raubvogels ist der Süden Europas, doch nistet er gelegentlich auch in Deutschland auf Bäumen. In Württemberg ist er als Irrgast bis jetzt einmal, von Dietenheim OA. Laupheim, aus dem Jahr 1842 bekannt geworden. Das Exemplar befindet sich auch in der Sammlung.

Sperbereule (*Sturnia ulula* L.).

Erlegt bei Wolfegg,
von Herrn Professor Dr. Zwiesele, gewerbl. Wanderlehrer
der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel.

In der württ. Sammlung befand sich bis jetzt ein Exemplar dieses im hohen Norden beheimateten Irrgastes, ebenfalls durch die Güte von Herrn Prof. Dr. ZWIESELE erhalten und bei Waldrems OA. Backnang erlegt.

Sperlingseule (*Glaucidium passerinum* L.).

Erlegt bei Freudenstadt 1912,

von Herrn Professor Dr. Zwiesele.

Ebenfalls, Weibchen.

Erlegt bei Obertal OA. Freudenstadt 9. 1. 1913,

von Herrn Oberförster Huß, Obertal.

In der Sammlung sind bis jetzt 4 Exemplare, sämtlich aus der Nähe von Obertal. Der Vogel gilt für Württemberg als seltener Irrgast, doch sollen schon mehrere Exemplare im Schwarzwald bekannt geworden sein. Der mehrfache Nachweis aus ein und demselben Gebiet dürfte vermuten lassen, daß diese hübsche kleine Eule, welche im Gegensatz zu den meisten anderen einheimischen Eulen bei Tage raubt, im Schwarzwald Brut- und Standvogel ist. Von den vier in der Sammlung befindlichen Exemplaren ist bei einem das genaue Datum der Erlegung nicht bekannt, die andern drei wurden alle mitten im Winter geschossen.

Rauhfußkauz (*Nyctale Tenguirmi* Gm.).

Erlegt bei Baiersbronn 18. 7. 1912,

von Herrn Präparator Merkle, Hoflieferant, Stuttgart.

Bisher hatte die Sammlung von dieser Art nur einen schlechten Balg von Klosterreichenbach (Juli 1908) ebenfalls durch Herrn Präparator Merkle. Der Rauhfußkauz muß hiernach jedenfalls als sehr seltener Irrgast bezeichnet werden; in dem vom Bund für Vogelschutz herausgegebenen, sehr empfehlenswerten „Vogelbuch“, in welchem unsere einheimischen Vögel in Wort und Bild dargestellt sind, wird erwähnt, daß der Rauhfußkauz im württembergischen Schwarzwald als Brutvogel nachgewiesen sei. Die Notiz beruht, wie Herr Rektor Dr. K. G. LUTZ mir brieflich mitzuteilen die Freundlichkeit hat, auf zuverlässigen Angaben. Belege sind jedoch nicht bekannt¹. Der Vogel wird sehr häufig mit dem Steinkauz verwechselt, obwohl die Füße des Rauhfußkauz dicht befiedert sind.

Zwergohreule (*Scops giu* Scop.) bei Reutlingen erlegt,

von Herrn Professor Dr. Zwiesele.

Der in ganz Deutschland sehr seltene Vogel ist in Württemberg seltenster Irrgast. Die Sammlung besaß bis jetzt ein 1862 bei Zaberfeld OA. Brackenheim erlegtes Exemplar.

¹ Es mag bei dieser Gelegenheit die Bitte ausgesprochen werden, derartige seltene Vorkommnisse der Naturaliensammlung bekannt zu geben, wenn irgend möglich mit Belegexemplar.

Kuhstelze, Männchen, erwachsen (*Motacilla melanope* PALL.).

Gefangen in der Lenzhalde bei Stuttgart 9. 12. 1912,

von Herrn Kaufmann Wiest hier.

In diesem Exemplar hat die württembergische Sammlung zum erstenmal ein erwachsenes Exemplar dieses Vogels erhalten, welcher in Württemberg Brutvogel ist, doch selten vorkommt. Die Sammlung besitzt ein Nestjunges, sowie mehrere Nester mit Gelegen von 4 oder 6 Eiern.

Schellente, Weibchen (*Gangula gangula* L.).

Erlegt bei Langenburg 17. 1. 1913,

von Herrn Privatsekretär Grunow in Langenburg.

Die zur Zugzeit überall auf Flüssen und Seen in Deutschland heimische Ente ist in Württemberg auch ein häufiger Wintergast.

Saatgans, Weibchen (*Anser brachyrhynchus* BAILL.).

Erlegt bei Cannstatt 9. 1. 1913,

von Herrn Frabrikant Franz Arnold, Stuttgart.

Die jährlich von ihrem nordischen Brutplatz auf dem Zug nach den Winterquartieren in Südeuropa und Nordafrika und bei der Rückwanderung in großen Scharen Norddeutschland durchziehenden Saatgänse kommen gelegentlich auch durch Württemberg, wenn auch seltener und in geringerer Zahl. Mehrere Beobachtungen liegen aus dem Neckartal vor, einige auch aus Oberschwaben.

Reptilien.

Kreuzotter (*Vipera berus* MERR.).

2 Exemplare aus dem Ried bei Wilhelmsdorf OA. Ravensburg,
von Schüler Knobbe in Stuttgart;

zahlreiche Exemplare von Obertal OA. Freudenstadt,
von Herrn Oberförster Huß in Obertal;

1 Exemplar, Abart Höhlenotter (var. *prester* L.) vom Dreifaltigkeitsberg bei Spaichingen,
von Herrn Forstassessor Stochdorph in Spaichingen.

Fische.

Bachforelle (*Salmo [Trutta] fario* L.). Brut mit Doppelköpfen,
von Herrn Fischzüchter Hoflieferant J. Hofer in Oberndorf a. N.

Lachs (*Salmo [Trutta] salar* L.). Brut mit Doppelköpfen,
vom Fischereiverein Heilbronn.

Die Doppelköpfigkeit, wie überhaupt Mißbildungen der Embryonen, ist eine in Fischbrutanstalten häufig zu beobachtende Erscheinung. Während die Entwicklung der Eier meist ganz glatt vor sich geht, sobald einmal die Augen als zwei schwarze

Punkte durch das Ei hindurchschimmern, sind in den ersten Tagen oder Wochen die Eier sehr empfindlich, besonders auch gegen plötzliche starke Erschütterung. Es genügt zu dieser Zeit ein starker Schlag auf den Brutapparat, um bei weitaus den meisten Eiern Doppelmißbildungen hervorzurufen. Es ist, wie besonders die Untersuchungen von Fr. Schmidt und von Girdwoyn ergeben haben, anzunehmen, daß durch die Erschütterung eine Teilung der Keimscheibe erfolgt und sich jeder Teil für sich weiter entwickelt. Ist die Keimscheibe völlig geteilt worden, so entstehen Zwillinge, die nur durch den Dottersack zusammenhängen, bei unvollständiger Teilung bilden sich Doppelköpfe oder Doppelschwänze.

Regenbogenforelle (*Salmo [Trutta] irideus* GIBB.) aus der Nagold bei Liebenzell,

von Herrn Kunstmühlenbesitzer Wilh. Decker, Oberes Bad Liebenzell.

Nachdem im Winter 1885/86 durch die Bemühungen von Professor Dr. SIEGLIN zum erstenmal Regenbogenforelleneier nach Württemberg gekommen waren und in Hohenheim ausgebrütet wurden, ist seit dieser Zeit diese in Kalifornien beheimatete Salmonidenart in außerordentlich großer Zahl in Württemberg verbreitet. Die Regenbogenforelle ist heute der Hauptnutzfisch der großen Fischzuchtanstalten; in den fließenden Gewässern aber hat sie den Erwartungen nicht in dem gehofften Maß entsprochen, denn trotz massenhafter Aussetzungen¹ hat sie sich nur an wenigen Orten des Landes gehalten; meist hat sie sich leider als „Durchgänger“ erwiesen. Der Nachweis der Regenbogenforelle im Wildwasser, in diesem Fall in der Nagold bei Liebenzell, ist daher immer von Interesse.

Karpfen (*Cyprinus carpio* L.), einsömmrige, dicht mit Fischegel (*Geometra piscicola*) besetzt,

von Herrn Professor Dr. Sieglin, Stuttgart.

Die Egelkrankheit (Pisciculosis) der Fische vermag unter Umständen bedenkliche Dimensionen anzunehmen. Die Tiere saugen

¹ Nach der von Hofrat Hinderer im „Jahresbericht des Württ. Landesfischereivereins für 1912“ gegebenen Zusammenstellung wurden im Jahr 1912 vom Landesfischereiverein und 30 angeschlossenen Vereinen an Regenbogenforellen in fließende Gewässer ausgesetzt: 500 St. Brut, 2500 Jährlinge; von 38 Privaten wurden 1912 ausgesetzt: 770 500 Brut, 13 774 Jährlinge, 1050 zweijährige, 550 dreijährige. Während des Zeitraums 1892—1912 wurden vom Landesfischereiverein und den angeschlossenen Vereinen ausgesetzt: 877 000 Regenbogenforellenbrut, 8120 Jährlinge und ältere Fische. Über die durch Private erfolgten Aussetzungen liegt für diese 20 Jahre leider keine vollständige Statistik vor. Über die Bedeutung der Regenbogenforelle für die Fischzuchtanstalten geben die Zahlen der erbrüteten Eier einen Ausweis; beispielsweise wurden im Jahre 1912 in 26 württembergischen Brutanstalten 6 560 000 Regenbogenforelleneier erbrütet.

sich an beliebigen Stellen der Fische, besonders Karpfen, Schleihen fest und vermögen, wenn sie in größerer Zahl die Fische heimsuchen, nicht nur das Wachstum sehr stark zu beeinträchtigen, sondern auch die Fische in großer Zahl zu töten. Besonders schädlich können die Egel in Winterteichen werden, indem sie die Fische am Winterschlaf verhindern.

Insekten.

Coleopteren.

Larven des großen Eichenbock (*Cerambyx cerdo* L.).

Gefunden bei Stuttgart,

von Herrn Dr. v. Cube.

Larven von Schnellkäfern, sogen. Drahtwürmer (*Agriotes* sp.).

Gefunden an den Wurzeln von Gladiolen,

von Herrn W. Pfitzer, Kunst und Handelsgärtner, hier.

Messingkäfer (*Niptus hololeucus* FALD.).

Von Herrn Apotheker Bauer in Buchau und von Herrn Fabrikant Haidle in Neuffen.

Dieser von Osten her mit Drogen nach Deutschland verschleppte Käfer wird für Württemberg zum erstenmal von Dr. E. Hofmann im 30. Jahrgang der Jahreshefte (1874) aus Wildbad erwähnt; seit dieser Zeit hat sich das Tierchen immer mehr verbreitet und die Zusendung des durch den Messingglanz der kurzen Härchen auf den Flügeldecken und seinen gewölbten Körper auffallenden Käferchens, sowie die Anfragen nach seiner Schädlichkeit und nach Mittel zu seiner Vertilgung mehren sich. Der Käfer ist im allgemeinen nicht besonders schädlich, nur durch Annagen von Stoffen macht er sich manchmal unliebsam bemerkbar; er kann aber bei vielfach beobachteter starker Vermehrung ungemein lästig werden.

Schmetterlinge.

Apollofalter (*Parnassius apollo* L.).

Aus der Umgebung von Heidenheim,

von Herrn Oberlehrer Löffler, Heidenheim.

Desgleichen.

Von Herrn Postsekretär Graf in Stuttgart.

Diese Exemplare, deren engbegrenzter Fundort im Interesse der Erhaltung der Schmetterlinge nicht erwähnt sein soll, bilden durch die Größe der Augen und ein matteres Rot eine bemerkenswerte Zwischenstufe zwischen dem schwäbischen Apollo (*Apollo parnassius* forma *suevica*) und dem fränkischen Apollo (forma *Brittingeri*).

Schwarzer Apollo (*Parnassius mnemosyne* L.).

Gefangen am Langert bei Aalen 1893,

von Herrn Hauptlehrer Bechter in Aalen.

Seit dem Jahr 1893 wurde die Art an genanntem Fundort nicht mehr beobachtet; sie verschwand wahrscheinlich, da durch die erfolgte Aufforstung die Futterpflanze der monophagen Raupe, der Lerchensporn (*Corydalis*), verdrängt wurde.

Apollofalter (*Parnassius apollo* L.),

Rotscheckenfalter (*Melitaea didyma* O.), Normalform und Abart,

Kleiner Maivogel (*Melitaea maturna* L.),

Baumweißling (*Aporia crataegi* L.).

Sämtlich gefangen in Weiler bei Blaubeuren,

von Herrn Landwirt Knödel in Weiler bei Blaubeuren.

Die Abart des Baumweißling ist dadurch charakterisiert, daß die schwarzen Randstrahlen kräftig, fast keilförmig sind.

Distelfalter (*Pyrameis cardui* L.) ab. *elymi* RAMB.

Gefangen bei Herrlingen,

von Herrn Gotthold Hammer in Herrlingen.

Braune Landkarte, Sommergeneration (*Araschnia prorsa* L.).

Gefangen im Glemstal,

von Herrn C. Henssler, Stuttgart.

Erst seit einigen Jahren wird dieser Schmetterling in der Umgebung von Stuttgart häufiger beobachtet.

Brauner Bär (*Arctia caja* L.). In mehreren Aberrationen.

Gefangen bei Stuttgart,

von Herrn A. Binder, Stuttgart.

Derselbe, Aberration.

Gefangen bei Stuttgart

von Herrn Biedermann, Stuttgart.

Von den verschiedenen Aberrationen ist das eine Stück auffallend hell, die anderen besitzen gelbe statt rote Unterflügel.

Hemipteren.

Zahlreiche Federlinge und Haarlinge von den verschiedensten Vögeln und Säugetieren, stets mit genauer Angabe des Wirtstieres, von Herrn Präparator Merkle, Kgl. Hofl., Stuttgart.

Zu den oben aufgezählten Insekten kommen zahlreiche Aufsammlungen von Insekten aus den verschiedensten Abteilungen durch Herrn Präparator Gerstner und Herrn Präparator Härtel.

Crustaceen.

Steinkrebs (*Astacus torrentium* SCHR.).

In einem Bach bei Künzelsau gefangen,
von Herrn Kaufmann Kieffer in Künzelsau.

Arachnoideen.

Hausmilbe (*Glycyphagus domesticus* DEG.),

durch Herrn Dr. Lang in Hohenheim.

Diese Milbe, eine echte „Wohnungsmilbe“, welche sich auf organischen Substanzen und Produkten aller Art findet, wie Heu, Obst, Tapeten, Polstermaterial, tritt manchmal in großer Menge und dann ungemein lästig auf, eine wirkliche Plage, gegen die leider nur allzu häufig alle Bekämpfungsmittel versagen. Der Ausgangspunkt der Plage ist häufig nicht einwandfreies Polstermaterial und die Milbe findet sich dann besonders an Polstermöbeln. Wenn, wie es vorkommt, derartige Möbel in geradezu unglaublich leichtsinniger Weise verkauft werden, um sie los zu werden, wird das lästige Ungeziefer weiterverschleppt.

Mollusken.

Hyalinia Hammonis STRÖM.„ *lenticula* MÜLL.*Vitrea crystallina* MÜLL.*Patula rotundata* MÜLL.*Zonitoides nitida* MÜLL.„ (*Trichia*) *hispida* L.„ (*Arianta*) *arbustorum* L.*Pupa muscorum* L.„ *pygmaea* DRP.„ *antivertigo* DRP.„ *angustior* JEFFR.*Cionella lubrica* MÜLL.*Succinea Pfeifferi* ROSSM.„ *oblonga* DRP.*Planorbis albus* MÜLL.„ *complanatus* MÜLL.*Bythinella alta* CLESS*Conulus fulvus* DRP.*Helix (Vallonia) pulchella* MÜLL.„ (*Tachea*) *nemoralis* L.*Limnaea ovata* DRP.„ *peregra* MÜLL.„ *palustris-turricula* HELD„ *truncatula* MÜLL.*Planorbis nautilus* GMEL.*Sphaerium corneum* L.*Anodonta cygnea-piscinalis* NILS.

vom
Federsee
bei
Buchau

vom Banngebiet des Bundes
für Vogelschutz im Moos-
burger Ried am Federsee.

in Gräben
am Federsee

| | |
|---|-----------------------|
| <i>Aptexa hypnorum</i> L. | |
| <i>Planorbis planorbis</i> L. | |
| .. <i>carinatus</i> MÜLL. | |
| .. <i>vortex</i> L. | |
| .. <i>contortus</i> L. | |
| .. <i>leucostoma</i> MÜLL. | |
| .. <i>nitidus</i> MÜLL. | aus |
| <i>Bythina tentaculata</i> DRP. | dem |
| <i>Valvata cristata</i> MÜLL. | Federsee |
| <i>Calyculina lacustris</i> MÜLL. | |
| <i>Pisidium fontinale</i> C. PFR. | |
| .. <i>obtusale</i> PFR. | |
| .. <i>pulchellum</i> JEN. | |
| .. <i>nitidum</i> JEN. | |
| .. <i>milium</i> HELD | |
| <i>Helix (Trichia) sericea</i> DRP. | von Ratzenried |
| <i>Bythinella alta</i> CLESS. | |
| <i>Helix (Tachea) hortensis</i> MÜLL. | von Buchau |
| <i>Unio batavus-consentaneus</i> ZGLR. | von Kappel bei Buchau |
| <i>Helix (Helicogena) pomatia</i> L. | |
| .. (<i>Triodopsis</i>) <i>personata</i> LK. | |
| .. (<i>Perforatella</i>) <i>unidentata</i> DRP. | |
| <i>Vitrea crystallina</i> MÜLL. | von |
| <i>Buliminus montanus</i> DRP. | Laimnau |
| <i>Clausilia plicata</i> DRP. | bei |
| .. <i>laminata</i> MONT. | Tettngang |
| .. <i>fimbriata</i> ROSSM. | |
| .. <i>caeva</i> HELD | |
| .. <i>orthostoma</i> MKE. | |
| <i>Bythinella alta</i> CLESS. | |
| <i>Bythinia tentaculata</i> DRP. | Langenhofen |
| <i>Valvata alpestris</i> BR. | |
| <i>Planorbis albus</i> MÜLL. | Gebrazhofen |
| .. <i>contortus</i> L. | Kißlegg |
| <i>Anodonta cygnea-piscinalis</i> NILS. | Lautersee bei Kißlegg |
| <i>Bythinella alta</i> CLESS | Ratzenweiler |
| | Dettishofen |
| | Herfatz |
| <i>Clausilia filigrana</i> ZGLR. | Güterstein bei Urach |
| <i>Pupa doliolum</i> BRUG. | |
| <i>Pupa Sterri</i> VOITH | Glems, grüner Fels |
| | Rutschenfels, Urach |
| | Dettingen u. T. |
| | Metzingen |
| .. <i>minutissima</i> HRM. | .. |
| .. <i>pygmaea</i> DRP. | Dettingen |
| <i>Helix (Helicogena) pomatia</i> L. | Randecker Maar |

| | |
|--|--------------------------|
| <i>Helix (Arianta) arbustorum</i> L. | Gruibingen |
| „ „ „ | Randecker Maar |
| „ „ „ | Eybach |
| „ „ „ | Geislinger Steige |
| „ (<i>Tachea</i>) <i>hortensis</i> MÜLL. | Stuttgart |
| „ (<i>Helicogena</i>) <i>pomatia</i> L. | Mainhardt |
| <i>Anodonta cygnea-piscinalis</i> NILS. | Katzenbachsee |
| <i>Helix (Tachea) hortensis</i> MÜLL. | Alpirsbach |
| „ „ „ MÜLL. | Pfalzgrafenweiler |
| <i>Patula rotundata</i> MÜLL. | „ |
| <i>Clausilia biplicata</i> MONT. | „ |
| <i>Patula rotundata</i> MÜLL. | Schramberg |
| <i>Helix (Helicogena) pomatia</i> L. | „ |
| <i>Buliminus montanus</i> DRP. | „ |
| <i>Clausilia laminata</i> MONT. | „ |
| „ <i>dubia</i> DRP. | „ |
| „ <i>lineolata</i> HELD | „ |
| „ <i>ventricosa</i> DRP. | „ |
| „ <i>plicatula</i> DRP. | „ |
| <i>Helix (Chilotrema) lapicida</i> L. | Nippenberg b. Schramberg |
| <i>Clausilia parvula</i> STUD. | Weibertreu |
| <i>Lartetia suevica</i> GEY. | Köngen. |

Sämtlich von Herrn Mittelschullehrer D. GEYER in Stuttgart.

Aus der reichen, mit gewohnter peinlicher Genauigkeit zusammengebrachten Sammlung ist hervorzuheben der neue Fundort Köngen für *Lartetia suevica*.

Gemeine Teichschnecke (*Limnaea stagnalis* L.)

In besonders großen und schönen Exemplaren von einem Weiher bei Einthürnen OA. Waldsee und vom Schloßteich in Waldsee;

Teichmuschel (*Anodonta cygnea*) vom Aalkistensee bei Maulbronn, von Herrn Reallehrer E. Benz in Stuttgart.

Würmer, Vermes.

Bandwürmer, parasitische Fadenwürmer und Kratzer aus verschiedenen Vögeln.

Microfauna.

Zahlreiche Aufsammlungen aus den Gräben des Federseerieds bei Buchau während der Wintermonate

von Herrn Reallehrer Fr. Rehm in Buchau.

Microfauna und Plankton.

Planktonfänge aus dem Olzreuter See bei Schussenried, dem Feder-

see bei Buchau, der Kanzach bei Buchau, sowie Aufsammlungen aus den Gräben des Federseerieds
 von Fräulein stud. rer. nat. Annie Lampert in Stuttgart.
 Aufsammlungen von Mollusken, Arthropoden und Microfauna auf
 verschiedenen Exkursionen
 von Oberstudienrat Dr. Lampert.

B. Botanische Sammlung.

(Kustos: Prof. Eichler.)

Geopora Cooperi HARKNESS, Nagold,
 von Herrn Seminarist A. Bertsch, zurzeit Nagold.

Dieser für Württemberg neue Pilz wurde zum erstenmal von Dr. J. G. Cooper bei Haywards in Kalifornien gesammelt und von H. W. Harkness in einer Mitteilung über „Fungi of the Pacific Coast“ (Bull. California Acad. of Sciences I, 3 (1885) S. 168 beschrieben. Die hierbei aufgestellte neue Gattung *Geopora* (deren Name aus *Ge* (Gaia) = Erde, und *opora* = Herbstfrucht zusammengesetzt ist) wurde von ihrem Autor in seiner Beschreibung des „Californian Hypogaeous Fungi“ (Proc. California Acad. o. Sc., Botany. I. No. 8. 1899) und ebenso von Prof. Dr. Ed. Fischer (Bern) in seiner Bearbeitung der Tuberineae in Engler u. Prantl, Natürl. Pflanzenfamilien I. 1 (1897) zu den Trüffelpilzen, U.-Ordnung Balsamiaceae, gestellt, in neuerer Zeit aber von FISCHER (Botan. Zeitung, 66. Jahrg. 1908 S. 159) zu den Becherpilzen (Pezizaceae) gezogen.

Das erste Exemplar des Pilzes erhielt unsere Sammlung durch Herrn Hauptlehrer W. Obermeyer-Gablenberg, der dasselbe ebenfalls von Herrn Bertsch erhalten und auf Grund seiner Ähnlichkeit mit der von E. Michael im 3. Band seiner „Führer für Pilzfreunde“ unter No. 15 abgebildeten *G. Michaelis* E. FISCHER als zur Gattung *Geopora* gehörig erkannt hatte. Bald darauf sandte Herr Bertsch dem Naturalienkabinet ein ganzes „Nest“ der neuen Pseudotrüffel mit dem umgebenden lockeren, aus Fichtennadeln bestehenden Humus, in dem sich außer verschiedenen kleinen und unreifen Exemplaren etwa 7 größere und z. T. reife Knollen befanden. Von den letzteren hatte die größte einen Durchmesser von 4,5 cm bei einem Gewicht von 17,4 g, während die übrigen etwa 2,3 bis 2,8 cm dick waren und im Gewicht zwischen 3 und 4 g schwankten. Herr Bertsch teilte dabei mit, daß auch die schon früher von ihm gesammelten Exemplare nesterweise bis zu 5 Exemplaren beisammenegelegen seien und zwar an oder zwischen den Wurzeln eines auf Muschelkalk stockenden Fichtenwaldes, dicht unter der Oberfläche, die emporgehoben und zerrissen war, so daß die Knollen als „etwas helles, wolliges“ sichtbar wurden.

Die nähere Untersuchung ergab eine weitgehende Übereinstimmung mit der von Harkness sowie von E. Fischer in seinen „Bemerkungen über *Geopora* und verwandte Hypogäen“ (Hedwigia, 37. Bd. 1898,

S. 56/60) gegebenen Beschreibungen von *G. Cooperi* Hk., so daß die Zugehörigkeit der Nagolder Funde zu dieser Art zunächst kaum zu bezweifeln ist; auch Herr Prof. E. Fischer, dem ich ein Exemplar sandte und der die Liebenswürdigkeit hatte, meine Bestimmung zu revidieren, bestätigte dieselbe als vorläufig richtig. Die im frischen Zustand gemessenen zylindrischen, unten stielartig verjüngten, oben abgerundeten 7—8sporigen Schläuche zeigten eine Länge von 200—230 μ bei einer Breite von 17—22 μ , während die ellipsoidischen bis kugeligen Sporen eine dünne, glatte, farblose Membran hatten und 18 bis 25 μ lang, sowie 13—14 μ breit waren; im reifen Zustand zeigten sie in ihrem Innern je einen großen Öltropfen. Es sei noch erwähnt, daß sich auf dem Hymenium der Knollen ein Schmarotzer der Hypogäen, *Melanospora Zobelii* (Corda) FÜCKEL angesiedelt hatte, derselbe, den Harkness auch in der kalifornischen *Geopora magnata* Hk. fand.

Nach den a. a. O. von Fischer gemachten Angaben ist die *G. Cooperi* in Deutschland bis jetzt zweimal gefunden worden: bei Sondershausen (nach einem Exemplar des Straßburger Botan. Instituts) und bei Auerbach im Vogtland, wo er von Herrn Lehrer Edm. Michael i. J. 1897 unter ähnlichen Verhältnissen wie bei Nagold in ziemlicher Anzahl gesammelt wurde. Auch in Kalifornien wurde der Pilz noch ein zweitesmal gefunden, und zwar von N. L. Gardner im Dez. 1904 bei Berkeley. Eine weitere deutsche *Geopora* wurde 1894 von Dr. Schack bei Meiningen gefunden und von P. Hennings (a. a. O.) der Beschreibung nach für identisch mit der von Sondershausen erklärt. Da jedoch Hennings es für kaum annehmbar hielt, „daß dieser unterirdische Pilz in Kalifornien und ebenfalls in Thüringen vorkommen soll, während er bisher aus keinem anderen Gebiete bekannt geworden ist“, so hielt er es für richtiger, den deutschen Pilz als *G. Schackei* von dem kalifornischen zu trennen. Die deutsche Art soll sich von der letzteren durch ihre kleinere Form, feinere Wulstung und dunklere Färbung der Oberfläche, sowie kleinere Maße der Schläuche und Sporen unterscheiden, Unterschiede, die E. Fischer insbesondere für das Sondershauser Exemplar gegenüber dem von Berkely feststellt, so daß das erstere wohl auch zu *G. Schackei* zu stellen wäre. Was die erstgenannten Unterschiede anbetrifft, so scheinen sie mir unsicher zu sein; jedenfalls sind das Nagolder Exemplar mit 4,5 cm Durchmesser und das Meininger Exemplar mit 4 cm Durchmesser ebenso groß und größer als die Haywarder, deren Größe Harkness mit 2—4 cm angibt. Und was die Maße der Schläuche und Sporen anbetrifft, die wie folgt angegeben werden: Hayward 220 : 26 bzw. 28 : 20 μ ; Berkeley 150—190 : 24 bzw. 21—24 : 18—21 μ ; Auerbach 270—230 : 28—35 μ bzw. 25—28 : 18—21 μ ; Nagold 200—230 : 17—22 bzw. 18—25 : 13—14 μ ; Sondershausen 160 : 20 bzw. 21—25 : 11—14 μ ; Meiningen 150—200 : 24—28 bzw. 20—24 : 14—16 μ , so zeigen auch sie keinen durchgreifenden Unterschied. Es erscheint daher sehr fraglich, ob ein zwingenderer Grund als der von Hennings geltend gemachte vorliegt, die genannten deutschen Funde von den kalifornischen spezifisch zu trennen und die

auffallende Erscheinung, daß eine offenbar so seltene Art, wie unser Pilz, dem Anschein nach nur zwei so außerordentlich weit voneinander getrennte Verbreitungsgebiete, wie Kalifornien und Deutschland hat, bleibt einstweilen noch unerklärt. J. Eichler.

Picoa carthusiana TUL., aus dem Schwanner Wald, OA. Neuenbürg,
von Herrn C. Commerell, Höfen.

Die beiden, von einem neuen Fundort stammenden Karthäusertrüffeln zeichnen sich durch ungewöhnliche Größe aus; das eine Exemplar hatte frisch einen größten Durchmesser von 6,7 cm und ein Gewicht von 120 g, das andere einen Durchmesser von 7,5 cm bei einem Gewicht von 82 g. (Vergl. diese Jahresh. 54. Jahrg., 1898, S. 331.)

Ophrys apifera HMs., Stammheim OA. Calw.

Muscari comosum MILL., „ „
von Herrn Professor Beurlen, Calw.

Linaria striata Dc., Höpfigheim.

Von Herrn Oberlehrer Jul. Hermann, Murr.

Silene dichotoma EHRH., Tübingen, unter Luzerne,

Bunias erucago L., Tübingen, verschleppt,

Echium vulgare L., verbändert, Tübingen,

Plantago cynops L., Tübingen, verschleppt,

Centaurea maculosa AUT., desgl.,

-von Herrn Apotheker Adolf Mayer, Tübingen.

C. Mineralogisch-paläontologische Sammlung.

(Kustos: Prof. Dr. E. Fraas.)

Mineralien.

Olivenit von Hallwangen,

von Herrn Dr. A. Finckh, Stuttgart;

Calcit im Kontaktgestein vom Krafrain bei Schlierbach,

von Herrn Professor Dr. E. Fraas, Stuttgart;

Vivianit von Kiblegg,

von Herrn Fürstl. Baurat Dittus in Kiblegg;

Kupferlasur von Arizona,

von Herrn Rat W. Rehlen, Nürnberg.

Paläontologie.

Trias.

Plagiosternum granulatum aus dem Bonebed von Crailsheim, Originale zu E. Fraas, Labyrinthodonten,
von Herrn Hofrat Blezinger in Crailsheim;

- Myophoria orbicularis*, *Loxonema obsoletum*, *Discina silesiaca*, *Myophoria pesanseris*, *Ceratites semipartitus*, *Lingula tenuissima*, *Myophoria Raiblana*, *Corbula* und *Anoplophora*, *Equisetum arenaceum*, aus der Trias der Heilbronner Gegend,
von Herrn Hauptlehrer Stettner in Heilbronn;
- Ceratites intermedius* und *nodosus* aus dem Muschelkalk von Bitzfeld;
von Herrn Lehrer Hermann in Bitzfeld;
- Ceratites spinosus* var. *minor*, *C. Münsteri* und *evolutus* aus dem Muschelkalk von Mühlhausen a. N.,
von Herrn Hauptlehrer Klöpfer in Stuttgart;
- Cidaris grandaeva*, Muschelkalk von Brötzingen; Labyrinthodontenzahn, Stubensandstein von Aixheim,
von Herrn stud. Kurt Frentzen in Karlsruhe i. B.;
- Nothosaurus*-Schädel, *Simosaurus*-Unterkiefer aus dem Muschelkalk von Crailsheim,
Gabe des Vereins zur Förderung der K. Naturaliensammlung;
- Lima*-Pflaster aus dem Muschelkalk vom Bühlertal,
von Herrn Oberlehrer Vogel in Obersontheim;
- Myophoria Kefersteini*, Originale zu der Arbeit in diesem Band der Jahreshefte, aus dem Gipskeuper von Sindelfingen,
von Herrn Dr. M. Weigel, Stuttgart;
- Cyclotosaurus mordax*, Original zu E. Fraas, Labyrinthodonten, aus dem Stubensandstein von Pfaffenhofen und *Belodon Kapfi* von Gaisburg,
Erwerbung der K. Naturaliensammlung;
- Clathropteris meniscioides*, *Dictyophyllum* sp. und Koniferenzapfen aus dem Rhät von Nürtingen,
von Herrn A. Schmitt in Frankfurt a. M. (früher Gmünd).

Jura.

- Pleurotomaria anglica* aus Lias α von Trossingen,
von Herrn Hauptlehrer Munz in Trossingen;
- Ichthyosaurus arietis*, Lias α von Vaihingen a. F.,
- Salenia* n. sp. aus Weißjura α von Gosheim und *Prosopon rostratum* aus Weißjura α von der Lochen,
von Herrn R. Zimmer, Stuttgart;
- Aegoceras planicosta* und *Arietites stellaris* aus Lias α von Straßdorf,
von Herrn Lehrer Künkele, Gmünd;
- Rhabdocidaris amalthei*, Lias δ von Reutlingen,
von Herrn Professor Dr. Zwiesele in Stuttgart;
- Pholidophorus Bechei* aus Lias ε von Holzmaden,
von Herrn Bernhard Hauff in Holzmaden;

Schädel von *Ichthyosaurus acutirostris* in unverdrücktem Zustand, Original zu der nachfolgenden Arbeit, aus dem Stinkstein von Holzmaden.

Gabe des Vereins zur Förderung der K. Naturaliensammlung; *Ammonites (Tmaegoceras) crassiceps*, *A. aalensis* aus Lias ζ von Schömburg; *Trigonia navis* aus der Grenzzone von Braunjura α/β von Gosheim,

von Herrn Professor H. Fischer in Rottweil;

Ammonites eudoxus und *A. phorceus* aus Weißjura δ von Tuttlingen, von Herrn Dr. Geiger in Freudenstadt;

Pecten subarmatus und *Dacosaurus maximus* aus dem oberen Weißjura von Obermedlingen;

von Herrn Lehrer Duffey in Obermedlingen.

Kollektion von Korallen aus dem oberen Weißjura von Nattheim, von Herrn Apotheker Huß in Gmünd.

Tertiär.

Sophoraea (Leguminosenfrucht), Blüte von *Prunus* sp. und *Stratonyx*-Larve aus dem Dysodil vom Randecker Maar,

von Herrn Dr. A. Finckh, Stuttgart;

Anchitherium aurelianense, vollständiger Ober- und Unterkiefer von Steinheim i. Aalbuch,

von Herrn A. Pharion in Steinheim i. Aalbuch (Kauf).

Pholadenlöcher von Ballendorf,

von den Herren A. Moos und H. Lutzeier in Ulm;

Patella ferruginea von Stetten am kalten Markt,

von Herrn Seminaroberlehrer Hermann in Nürtingen;

Astrohelix sp., *Patella* sp., *Ostrea plicatula*, *O. helvetica* und *lingulata*, *Nerita plutonis* von Stetten am kalten Markt,

von Herrn Regierungsbaumeister Gerhardt in Stetten;

Schloenbachia Margae, ein Kreideammonit, sekundär in der tertiären Nagelfluhe von Schmiedsfelden,

von Frau Medizinalrat Maier in Heilbronn;

Diluvium.

Wirbel von *Coluber natrix* von Stuttgart,

von Herrn Brikert in Stuttgart;

Rhinoceros tichorhinus, Unterkiefer, aus einer Muschelkalkspalte von Neckarwestheim,

von Herrn Lehrer Maier in Bönningheim,

Hoplites cfr. *sinuosus*, Ammonit aus dem Gault, erratisch verschleppt nach Leutkirch,

von Herrn Oberreallehrer Palm in Leutkirch;

Stoßzahn von *Elephas antiquus*, 3,75 m lang, und von *E. primigenius*, 3 m lang, von Steinheim a. d. Murr,

Gabe des Vereins zur Förderung der K. Naturaliensammlung;
Zusammenstellung der Schneckenfaunen aus dem Diluvium vom Diessener Tal, den unteren Anlagen von Stuttgart, von Böblingen, Lauffen a. N., Steinheim a. d. Murr, Neckargartach, Cannstatt und dem Rieter Tal bei Enzweihingen, meist Originale zu den verschiedenen Arbeiten,
von Herrn Mittelschullehrer D. Geyer in Stuttgart.

Verzeichnis der Zugänge zur Vereinsbibliothek.

(Bibliothekar: Prof. J. Eichler.)

Zuwachs vom 1. April 1912 bis 31. März 1913.

a. Durch Geschenk und Kauf.

Durch Schenkung von Büchern etc. haben sich folgende Mitglieder und Gönner des Vereins um denselben verdient gemacht: Staatsanwalt W. Bacmeister, Heilbronn; Dr. A. Beutell, Breslau; Dr. E. Blanck, Breslau; Ch. Janet, Limoges; Prof. Dr. C. B. Klunzinger, Stuttgart; Privatdozent Dr. R. Lang, Tübingen; Prof. Dr. Franz Niedenzu, Braunsberg; Prof. Dr. L. Pilgrim, Stuttgart; Bezirksamtsassessor Dr. H. Pöeverlein, Ludwigshafen; Geh. Hofrat Dr. A. v. Schmidt, Stuttgart; Geh. Hofrat Dr. Th. Weizsäcker, Wildbad; Prof. Dr. H. Zwiesele, Stuttgart.

I. Zeitschriften, Gesellschaftsschriften etc.

Aus der Heimat. Organ des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde. 25. Jahrg. 1912. (Lehrerverein für Naturkunde.)

Bibliographie der deutschen naturwissenschaftlichen Literatur. XVI. Bd. 1912.

Eclogae geologicae Helvetiae Bd. XII, 1—3 (1912).

Hawaii. College of Honolulu: Bull. No. 1.

Meißen. Naturwiss. Gesellschaft „Isis“: Mitteilungen 1911/12. — Monats- und Jahresmittel 1911 und 1912.

Sendai. Tohoku Imperial University: Science reports. 1. ser. Vol. I, 2—4 (1912); 2. ser. Vol. I, 1.

Zerbst. Naturwissensch. Verein: Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens (1912).

Zoologischer Beobachter, 53. Jahrg., 1912.

III. Zoologie, Anatomie.

Bacmeister, W., Neuer Brutort des Auerhuhns in Württemberg. — Von den Brachvögeln. — Die sibirischen Tannenhäher in Württemberg im Herbst 1911. — Biologen und Systematiker. — Natur-

- schutz. — Frühjahrsbericht 1912 (aus Württ.) — Ornitholog. Notizen aus Graubünden. — Seltsame Gastfreundschaft. — Dr. Freiherr Richard König von und zu Warthausen.
- Klunzinger, C. B., Über einige Ergebnisse meiner Studien über die Rundkrabben des Roten Meeres. (1912.) — Über die Goldfischabarten und ihre künstliche Erzeugung. (1912.) — Über Giftschlangen, Schlangengifte und Serumtherapie. (1912.)
- Zwiesele, H., Die Najaden von Lungern- und Sarnersee. (1913.) — *Unio pictorum* L. in der Schweiz. (1913.)
- Report on certain scientific Work done on the Ceylon pearl banks during the year 1911 (Colombo 1912, 4^o).

IIIa. Entomologie.

- Janet, Ch., Constitution morphologique de la bouche de l'insecte. (1911.) — Organes sensitifs de la mandibule de l'abeille. (1910) — Sur l'existence d'un organe chordotonale et d'une vésicule pulsatile antennaires chez l'abeille et sur la morphologie de la tête de cette espèce. (1911.) — Le sporophyte et le gamétophyte du végétal; le soma et le germen de l'insecte. (1912.)
- Reitter, Edmund, Die Käfer des Deutschen Reiches. Bd. III. (1911.)

IV. Botanik.

- Blanck, E., Die Lehre von der Ernährung und Düngung der Pflanzen. Teil I. (Natw.-techn. Volksbücherei, hrsg. von Bast. Schmid No. 58/59.)
- Niedenzu, Franz, Malpighiaceae americanae. I und II. (1912.)
- Poeverlein, H., *Juncus tenuis* in Süddeutschland. (1912.) — *Senecio vernalis* in Süddeutschland. (1912.) — Der Siegeszug des Frühlingkreuzkrautes (*Senecio vernalis*) in der Pfalz. (1912.) — Das Naturschutzgebiet auf dem Donnersberg. (1913.)

V. Mineralogie, Geologie, Paläontologie.

- Beutell, Albert, Über die Isomorphie-Verhältnisse und die Konstitution der Markasit-Arsenkies-Glaukodot-Gruppe. (1912.)
- Blanck, E., Gestein und Boden in ihrer Beziehung zur Pflanzenernährung. (1912.) — Die Glimmer als Kaliquelle für die Pflanzen und ihre Verwitterung. (1912.)
- Guide Géologique au Mexique. (1906.)
- Meyer, Herm. L. F. und Lang, R., Keuperprofile bei Angersbach im Lauterbacher Graben. (1912.)
- Schlesinger, Günter, Studien über die Stammesgeschichte der Proboscidier. (1912.)
- Weizsäcker, Th., Über die Wildbader Thermalquellen. (1912.)

VII. Chemie, Physik, Astronomie.

- Pilgrim, L., Die Berechnung der Laufzeiten eines Erdstoßes mit Berücksichtigung der Herdtiefen, gestützt auf neuere Beobachtungen. (1913.)

b. Durch Austausch unserer Jahreshefte¹:

- Amani, s. Deutsch-Ostafrika.
- American Academy of arts and sciences (Boston): Proc. Vol. XLVI, 25; Vol. XLVII, 16—22; Vol. XLVIII, 1—12.
- American geographical society (New York): Bulletins Vol. 44, 1912.
- Amiens. Société Linnéenne du nord de la France.
- Amsterdam. K. Akademie van Wetenschappen: Jaarboek voor 1911. — Verhandelingen (Naturkunde) 1. Sectie Deel XI, 1—4; 2. Sectie Deel XVII, 1. — Verslagen van de gewone Vergaderingen Deel XX (1911—1912).
- Augsburg. Naturwissenschaftl. Verein für Schwaben und Neuburg.
- Australasian association for the advancement of science, s. Sydney.
- Badischer Landesverein für Naturkunde (Freiburg): Mitteilungen No. 267—279 nebst einer Beilage.
- Baltimore s. Maryland.
- Bamberg. Naturforschender Verein.
- Basel. Naturforschende Gesellschaft: Verhandlungen Bd. 23 (1912).
- Batavia s. Nederlandsch-Indië.
- Bayerische bot. Ges. zur Erforschung der heimischen Flora (München): Berichte Bd. XIII, 1912. — Mitteilungen Bd. II No. 22—25; Bd. III No. 1.
- Bayerisches K. Oberbergamt in München, geognostische Abteilung: Geognostische Jahreshefte Bd. 24, 1911.
- Bayern. Ornithologische Gesellschaft in Bayern, s. München.
- Belgique. Académie R. des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique (Brüssel): Annuaire 1913. — Bull. de la classe des sciences 1912.
- Observatoire Royal (Brüssel).
- Société entomologique (Brüssel): Mémoires Tomes XIX (1912); XX (1912).
- Société géologique (Liège): Annales Tomes XXXVIII, 4; XXXIX, 1—3. — Mémoires année 1911—1912 fasc. 1 und 2.
- Société R. de Botanique (Brüssel): Bull. Tome XLVIII, 1911, fasc. 1—4.
- Société R. zoologique et malacologique (Brüssel): Annales Tome XLVI, 1911.
- Bergen's Museum: Aarbog for 1911, Heft 3; for 1912, Heft 1—2. — Aarsberetning for 1911. — Skrifter N. R. Bd. II, 1.
- Berlin. K. Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen Jahrg. 1911, Phys.-math. Classe. — Sitzungsber. 1912.
- Entomologischer Verein: Berliner entomologische Zeitschrift, Bd. 56, Heft 3—4; Bd. 57, Heft 1—2.
- K. geologische Landesanstalt und Bergakademie: Jahrbuch für 1908, Bd. XXIX, Teil II, 3; für 1911, Bd. XXXII, Teil II, 1—2.
- Gesellschaft naturforschender Freunde: Sitzungsberichte 1911.

¹ In dem Verzeichnis sind sämtliche Gesellschaften usw. angeführt, mit denen der Verein Schriftenaustausch unterhält. Von den Gesellschaften, hinter deren Namen sich keine Angaben finden, sind dem Verein während der Berichtszeit keine Tauschschriften zugegangen.

- Berlin s. auch Brandenburg und Deutsche geologische Gesellschaft.
 Bern. Naturforschende Gesellschaft: Mitteilungen aus dem Jahre 1911.
 — s. auch Schweiz.
- Bodensee. Verein für Geschichte des Bodensees u. seiner Umgebung
 (Lindau): Schriften Heft 41 (1912).
- Bologna. R. Accad. d. scienze dell' Istituto di Bologna: Memorie ser. 6a
 Vol. VIII, 1910/11. — Rendiconti, nuova serie Vol. XV, 1910/11.
- Bonn. Naturhistorischer Verein d. preuß. Rheinlande etc.: Verhandlungen
 Jahrg. 68, 1911, Heft 2; Jahrg. 69, 1912, Heft 1. —
 Sitzungsberichte Jahrg. 1911, II. Hälfte, und Jahrg. 1912, I. Hälfte.
- Bordeaux. Soc. des sciences physiques et naturelles: Procès verbaux
 des séances 1910/11. — Bulletins de la commission météorologique
 du Dép. de la Gironde, année 1910.
- Boston, s. American Academy of arts and sciences.
 — Society of natural history: Memoirs Vol. VII (1912). — Proc.
 Vol. 34, No. 9—12.
- Brandenburg. Botanischer Verein für die Provinz B. (Berlin): Verhandlungen
 Jahrg. 53, 1911.
- Braunschweig. Verein für Naturwissenschaft: Jahresber. 17, 1909/12.
- Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein: Abh. Bd. XXI, 1 (1912).
- Breslau, s. Schlesische Ges. f. vaterl. Kultur.
- Brooklyn Institute of Arts and Sciences.
- Brünn. Naturforschender Verein: Verhandlungen Bd. XLIX, 1910.
 — Klub für Naturkunde (Sektion des Brünnner Lehrervereins).
- Brüssel, s. Belgique.
- Budapest, s. Ungarische geol. Ges.
- Buenos Aires. Deutscher wissenschaftlicher Verein.
 — Museo nacional: Anales ser. 3. Tomes XV (1912).
- Buffalo society of natural sciences: Bull. Vol. X, 2 (1912).
- Caën, s. Normandie.
- California Academy of sciences (San Francisco): Proc. 4. ser. Vol. I
 pp. 289—430; Vol. III pp. 73—186.
- Cambridge. Museum of comparative zoology at Harvard College:
 Annual Report for 1911/12. — Bull. Vol. LIV, 11—16; LV, 2;
 LVI, 1; LVII, 1. — Memoirs Vol. XXVII, 4; XXXIV, 4; XXXV,
 3—4; XL, 4—5; XLIV, 1.
- Canada. The Canadian Institute (Toronto): Transactions No. 21—22.
 (= Vol. IX, 2—3).
- Department of mines: Geol. Survey branch Mem. 13, 21, 27. —
 Mines branch publications No. 100, 104, 142, 154, 167, 216. —
 Porter, J. B. and Durley, R. J., An investigation of the coals
 of Canada.
- Geological survey (Ottawa): Summary report for 1911.
 — Royal Society (Ottawa): Proc. and Trans. for 1911 (3. ser. Vol. V).
- Cape of Good Hope. Geological commission of the colony (Cape
 Town): 15. Annual report, 1910. — Maps 19 und 26.
- Catania. Accademia Gioenia di sc. nat.: Atti ser. 5a Vol. 4, 1911
 und Vol. 5, 1912. — Bulletino, ser. 2a, fasc. 20—24.

- Chemnitz. Naturwiss. Gesellschaft: Berichte 16—18, 1903—1911.
- Cherbourg. Société nationale des sciences nat. et math.: Mémoires tome XXXVIII (1911/12).
- Chicago. Field Columbian Museum: Publications No. 152—158, 160.
— John Crerars Library: Annual report for 1911.
- Christiania. Physiographiske Forening: Nyt Magazin for Naturvidenskaberne. Bd. 26—50. (1881—1912); Bd. 51. (1913). H. 1.
- Chur s. Graubünden.
- Cincinnati. Lloyd library: Bull. No. 19—20.
— Soc. of natural history: Journal Vol. XXI, 3.
- Colmar. Naturhistorische Gesellschaft: Mitt. N. F. Bd. XI, 1911—1912.
- Cordoba. Academia nacional de ciencias.
— Departamento Gen. de Agricultura: Boletín Año 1. No. 4—5.
- Danzig. Naturforschende Gesellschaft.
— Technische Hochschule: 3 Dissertationen.
- Darmstadt. Großh. Hessische Geol. Landesanstalt: Abh. Bd. V, 3 (1913); Bd. VI, 1 (1912).
— Verein für Erdkunde etc.: Notizblatt 4. Folge. Heft 32 (1911).
- Davenport (Iowa). Academy of natural sciences.
- Deutsche geologische Gesellschaft (Berlin): Zeitschrift Bd. 64, 1912; Monatsberichte 1912.
- Deutsch-Ostafrika. Biolog.-Landwirtschaftl. Institut in Amani: Der Pflanze, Ratgeber für trop. Landwirtschaft VIII, 2—12.
- Dijon. Acad. des sciences, arts et belles lettres.
- Donauessingen. Verein für Gesch. und Naturgesch. der Baar.
- Dorpat (Jurjew). Naturforscher-Gesellschaft b. d. Universität: Sitzungsberichte Bd. XX, 1911, Heft 3—4.
- Dresden. Genossenschaft „Flora“, Gesellschaft für Botanik und Gartenbau: Sitzungsber. und Abhandl. N. F. 16. Jahrg. 1911/1912.
— Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis: Sitzungsberichte und Abhandlungen 1911, 2.
- Dublin. Royal Dublin Society: Scientific Proceedings Vol. XIII, 12—26.
— Economic Proceedings Vol. II, 5.
- Dürkheim a. d. H. Pollichia, ein naturwiss. Verein der Rheinpfalz: Mitteilungen No. 27—28, 1911/12.
- Edinburgh. Botanical society: Trans. a. Proc. Vol. XXIV, 2—3. — Notes of the R. bot. Garden XXIV, XXV, XXXI—XXXIV.
— Geological society: Trans. Vol. X, 1 (1912).
— R. physical society: Proceedings Vol. XVIII, 4.
— Royal Society: Transactions Vol. XLVIII, 1911/12, 1—2. — Proceedings Vol. XXXII, 1—5.
- Elberfeld. Naturwissenschaftlicher Verein: Jahresber. Heft 13.
- Erlangen. Physikalisch-medizinische Societät: Sitzungsber. H. 43, 1911.
- Firenze s. Italia.
- Formosa. Governments Bureau of the productive industries: Hayata, B., Icones Plantarum Formosandarum. Fasc. I.
- France. Société géologique (Paris): Bull. sér. 4. Vol. X, 1910, No. 7—8; Vol. XI, 1911, No. 1—2.

- France. Société zoologique (Paris): Bull. Vol. XXXVI (1911).
- Frankfurt a. M. Senckenbergische naturf. Gesellsch.: 43. Bericht (1912).
- Frauenfeld, s. Thurgau.
- Freiburg i. Br. Naturforschende Gesellschaft: Berichte Bd. XIX, 2.
— s. auch Badischer Landesverein für Naturkunde.
- Genève. Conservatoire et Jardin Botaniques (Herbier Delessert).
— Soc. de physique et d'hist. naturelle: Mémoires Vol. 37, fasc. 3.
- Genova. Museo civico di storia naturale.
- Gießen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde: Berichte med. Abt. Bd. 6; naturw. Abt. Bd. 4.
- Glasgow. Natural history soc.: The Glasgow Naturalist Vol. IV (1911/12).
- Görlitz. Naturforschende Gesellschaft.
- Graubünden. Naturforschende Gesellschaft (Chur): Jahresber. N. F. Jg. LIII, 1910/12.
- Greifswald. Naturw. Verein für Neu-Vorpommern und Rügen.
- Halifax. Nova Scotian Institute of Science: Proc. a. Trans. Vol. XII, 3, 1908/1909; Vol. XIII, 1—2, 1910/12.
- Halle. Verein für Erdkunde.
— Kais. Leopoldinisch-Carolinische Akademie d. Naturforscher: Leopoldina Bd. XLVIII, 1912.
— Naturw. Verein für Sachsen und Thüringen: Zeitschrift für Naturwissenschaften Bd. 84, 1912, No. 1—2.
- Hamburg. Naturw. Verein: Abhandlungen Bd. XX, 1 (1912). — Verhandlungen 3. Folge, Bd. XIX, 1911.
— Verein für naturw. Unterhaltung.
— Wissenschaftl. Anstalten.
- Hanau. Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde.
- Hannover. Naturhistorische Gesellschaft.
- Harlem. Fondation de P. Teyler van der Hulst: Archives du Musée Teyler, sér. 3 Vol. I (1912).
— Société hollandaise des sciences: Archives néerlandaises des sciences exactes et naturelles, Sér. 3A. Tome I Livr. 3—4 und Tome II (1912). — Sér. IIIB. Tome I Livr. 3—4 (1912).
- Havre s. Normandie.
- Heidelberg. Naturhist.-med. Verein: Verh. N. F. Bd. XI, 4; Bd. XII, 1—2.
- Helgoland. Biologische Anstalt (s. Kiel-Helgoland).
- Helsingfors. Societas pro fauna et flora Fennica: Acta Vol. 33, 34, 36 (1910—1912); — Meddelanden Heft 38, 1911/12.
- Hermannstadt. Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften: Verh. u. Mitteilungen 62. Bd., 1912, Heft 1—6.
- Hohenheim. Kgl. Württ. landwirtschaftliche Akademie: Jber. 1911/12.
— Kgl. Württ. Anstalt für Pflanzenschutz: Bericht über die Tätigkeit der K. W. A. f. P. im Jahre 1911. — 3 Mitteilungen.
- Igló s. Ungarn.
- Innsbruck. Naturwissensch.-med. Verein.
- Italia. R. comitato geologico (Roma): Bollettino Vol. XLII, 1911 und Vol. XLIII, 1912, fasc. 1.
— Società entomologica (Firenze): Bollettino, anno XLIII, 1911.

- Jurjew s. Dorpat.
- Kansas. The Kansas University (Lawrence): Science Bull. Vol. V, 12—21; Vol. VI, 1.
- Karlsruhe. Naturwissenschaftl. Verein: Verhandlungen Bd. 24, 1910/11.
- Kassel. Verein für Naturkunde.
- Kiel s. Schleswig-Holstein.
- Kiel-Helgoland. Kommission zur wissenschaftl. Untersuchung der deutschen Meere und Biologische Anstalt auf Helgoland: Wiss. Meeresuntersuchungen, N. F. Bd. XIV, Abt. Kiel (1912); Bd. V, Abt. Helgoland, Heft 3 (1912).
- Königsberg. Physikal.-ökon. Gesellschaft: Schriften Jahrg. 52, 1911.
- Krefeld. Naturwissenschaftlicher Verein: Jahresbericht 1911/12.
- Kyoto. College of Science and Engineering: Memoirs Vol. III, 9—12.
- Landshut. Botanischer Verein.
- Lausanne. Société Vaudoise des sciences naturelles: Bulletins. 5. sér. Vol. XLVIII No. 175—177.
- Lawrence s. Kansas.
- Leiden. Nederlandsche Dierkundige Vereeniging: Tijdschrift ser. 2, Deel XII, 3.
- s'Rijks Herbarium: Mededelingen No. 8—14 (1912).
- Leipzig. Naturforschende Gesellschaft: Sitzungsberichte Jg. 38, 1911.
- Liège. Société Royale des Sciences: Mémoires ser. 3 a. Tome IX (1912).
- Société géologique de Belgique, s. Belgique.
- Lima s. Peru.
- Lindau s. Bodensee.
- Linz. Museum Francisco-Carolinum. 70. Bericht (1912).
- Verein für Naturkunde in Österreich ob Enns.
- Lisboa s. Portugal.
- London. Geological Society: Quarterly Journal Vol. LXVIII, 1912. — Geological Literature added to the G. S. library during 1911.
- Linnean Society: Journal, a) Botany Vol. XL, 277—278; Vol. XLI, 279—281; b) Zoology Vol. XXXII, 213—214. — Proceedings Jahrgang 1911/12.
- Zoological Society: Proceedings for 1912 parts II—IV; for 1913 pt. I. — Index of the Proc. 1901—1910. — Transact. Vol. XX, 2—4.
- Lübeck. Geographische Gesellschaft und Naturhistorisches Museum: Mitteilungen 2. R. Heft 25 (1912).
- Lund. Universitatis Lundensis: Lunds Universitets Arsskrift, Nova Series Abt. 2. Bd. VII, 1911.
- Luxemburg. Institut grand-ducal.
- Gesellschaft Luxemburger Naturfreunde: Monatsberichte 4. Jg. 1910 und 5. Jg. 1911.
- Lyon. Académie des sciences, belles lettres et arts: Mém. (Sc. et Lettres) 3. ser. Tome XII (1912).
- Muséum d'histoire naturelle.
- Société d'Agriculture, Sciences et Industrie: Annales 1910 u. 1911.
- Magdeburg. Städt. Museum f. Natur- u. Heimatkunde und Naturwissenschaftl. Verein.

- Mannheim. Verein für Naturkunde.
- Marburg. Gesellschaft zur Beförderung der ges. Naturwissenschaften : Sitzungsberichte Jahrg. 1911.
- Marseille. Faculté des Sciences: Annales Tome XVIII (1909) und Tome XX (1911) mit Suppl. (1912).
- Maryland. Geological survey (Baltimore): Reports Vol. IX (1911). — Lower Cretaceous. (1911.) — Prince Georges County. (1911.) — Weather Service.
- Mecklenburg. Verein der Freunde der Naturgeschichte (Rostock): Archiv 65. Jg. 1911.
- Melbourne s. Victoria.
- Metz. Société d'histoire naturelle.
- Mexico. Instituto geologico de M.: Boletin 29 (1912) Atlas. — Parergones Tomo III, 7—10.
- Museo nacional y Sociedad Mexicana de historia natural: La Naturaleza ser. 3 tomo I, 3—4 (1912).
- Milano. R. Istituto Lombardo di scienze e lettere: Rendiconti, ser. 2a. Vol. 44 No. 17—20; Vol. 45 No. 1—15.
- Missouri Botanical garden (St. Louis): 22. annual Report, 1911.
- Montbéliard. Société d'Émulation: Mémoires Vol. XLI (1912).
- Montevideo. Museo nacional.
- Moskau. Société impériale des naturalistes: Bull. année 1911, 1—3.
- München s. Bayerische botan. Ges. und Bayerisches K. Oberbergamt. — Geographische Gesellschaft: Mitteilungen Bd. VII (1912); VIII, 1 (1913).
- Ornithologische Gesellsch. in Bayern.
- Napoli. R. Accad. delle scienze fisiche e mat.: Rendiconti serie 3 Vol. XVIII, 1912, fasc. 1—9.
- Zoologische Station: Mitteilungen Bd. 20 Heft 3 (1912).
- Nassauischer Verein f. Naturkunde (Wiesbaden): Jahrb. Jg. 65 (1912).
- Nederlandsch Indië. Natuurkundige Vereeniging i. N. I. (Batavia): Natuurkundig Tijdschrift vor N. I. Deel LXX (1911) u. LXXI (1912).
- Neuchâtel. Société neuchâteloise des sciences naturelles: Bulletins Tome XXXVIII, 1910/11.
- New Haven. Connecticut academy of arts and sciences.
- New South Wales. Linnean Society of N. S. W. (Sydney): Proceedings Vol. XXXVI, 1911, part 4; Vol. XXXVII, 1911, parts 1—2.
- R. Society (Sydney): Journals and Proceedings Vol. XLV, 1911, parts 2—4.
- New York Academy of sciences: Annals Vol. XXI pag. 177—263 und Vol. XXII pag. 1—160.
- s. American geographical Society.
- New Zealand Institute (Wellington): Trans. Vol. XLIV, 1911.
- Normandie. Société Linnéenne de N. (Caën): Bulletins 6. sér. Vol. III, 1908/09, 2ième partie.
- Société géologique de N. (Havre): Bulletins tome XXXI, 1911.
- Nürnberg. Naturhist. Gesellschaft: Jber. u. Abh. XVIII, 2 (1912); XIX, 1—3 (1912). — Mitt. II, 1908, No. 2—5; III, 1909, No. 1.

- Offenbach. Verein für Naturkunde: Berichte 51—53, 1909—1912.
Ottawa s. Canada.
- Padova. Accademia scientifica Veneto-Trentino-Istrian, Cl. di Sc. nat.,
fis. e mat.: Atti 3a. Ser. Anno V (1912).
- Paris s. France.
- Passau. Naturhistorischer Verein.
- Philadelphia. Academy of natural sciences: Proceedings Vol. LXIII,
1911, part 3; Vol. LXIV, 1912, parts 1 u. 2. Anniversary meeting
march 1912.
- American philosophical society for promoting useful knowledge:
Proc. Vol. LI. — Transactions Vol. XXII, 2 (1912).
- Pisa. Società Toscana di scienze naturali residente in P.: Memorie
Vol. XXVII (1911). — Processi verbali Vol. XXI.
- Pöllichia s. Dürkheim a. d. H.
- Portugal. Direction des travaux géologiques du Portugal (Lisboa).
- Posen. Naturwissenschaftlicher Verein der Provinz Posen: Zeitschr. der
Sektion für Botanik 19. Jahrg. Heft 1—3 (1912).
- Pozsony s. Presburg.
- Prag. Deutscher naturwiss.-medizin. Verein für Böhmen „Lotos“: Lotos
Bd. 60, 1912. — Laube, G. C., Der geolog. Aufbau von Böhmen.
3. Aufl. (1912).
- Lese- u. Redehalle der Deutschen Studenten in Prag: 63. Bericht, 1911.
- Presburg (Pozsony). Verein für Natur- und Heilkunde.
- Regensburg. Kgl. botanische Gesellschaft.
- Naturwissenschaftlicher Verein: Berichte Heft XIII für 1910 u. 1911.
- Riga. Naturforscher-Verein: Korrespondenzblatt Jahrg. LV (1912).
- Rio de Janeiro. Museu nacional: Archivos Vol. XIV (1907) u. XV (1909).
- Roma. Accademia Pontificia dei nuovi Lincei: Atti anno LXV, 1911/12.
- R. Accademia dei Lincei: Rendiconti ser. 5a Vol. XXI, 1912.
- s. auch Italia.
- Rostock s. Mecklenburg.
- Rovereto. Museo civico: Pubblicazioni No. 47, 48, 50 (1910—1912).
- Saint Louis. Academy of science.
- San Francisco s. California.
- Sankt Gallische naturwissenschaftl. Gesellschaft: Jahrb. f. 1911.
- Sankt Petersburg. Comité géologique: Bulletins XXX, 1911;
XXXI, 1912, No. 1—2. — Mémoires nouv. série Lfgn. 58, 61,
63, 64, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 78, 81.
- Russisch-Kaiserliche mineralogische Gesellschaft: Verhandlungen 2. ser.
Bd. 48 (1912). — Materialien zur Geologie Rußlands Bd. 25 (1912).
- Kais. Akademie der Wissenschaften: Bulletins Jahrg. 1912 No. 6—18;
1913 No. 1—5.
- Physikalisches Central-Observatorium: Annalen Jg. 1908.
- Santiago de Chile. Deutscher wissenschaftlicher Verein: Verh. VI, 2.
- Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur: Jahresberichte
88, 1910 und 89, 1911.
- Schleswig-Holstein. Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein (Kiel).

- Schweiz. Geologische Kommission der Schweiz. naturf. Gesellschaft: Beiträge zur geolog. Karte der Schweiz, N. F. Lfg. XXXI, XXXII, XXXVI—XXXIX. — Geol. Spezialkarten No. 64, 65, 68; Blatt Stühlingen mit Erl.
- Schweizerische botanische Gesellschaft (Zürich): Ber. Heft 21 (1912).
- Schweizerische entomologische Gesellschaft (Bern): Mitteilungen Bd. XII, 3 (1912).
- Schweizerische naturforschende Gesellschaft (Bern): Verhandlungen der 94. Jahresvers., 1911, zu Solothurn.
- Sion. La Murithienne; soc. Valaisanne des sciences naturelles: Bull. XXXVI, 1909/10 und XXXVII, 1911/12.
- Stanford University. Leland Stanford junior University: Slonaker, I. R., The effect of a strictly vegetable diet on the Albina Rat. (1912).
- Steiermark. Naturw. Verein (Graz).
- Stettin. Entomologischer Verein: Entomologische Zeitung Jg. 73 (1912).
- Stockholm. K. Svenska Vetenskaps Akademien: Handlingar Bd. 47, No. 2—11; Bd. 48 No. 1—2, 4—7; Bd. 49 No. 1—10. — Arkiv for matematik, astronomi och fysik VII, 3—4 u. VIII, 1—2; Arkiv for kemi, mineralogi och geologi IV, 3; Arkiv for botanik XI und XII, 1—2; Arkiv for Zoologi VII, 2—3. — Aarsbok for 1912. — Lefnadsteckningar Bd. 4 Heft 5 (1912). — Meteorol. Jakttagelser Bd. 53, 1911. — Les prix Nobel en 1911. — Nobel-institutets meddelanden Bd. II, 2.
- Straßburg. Kais. Universitäts- und Landesbibliothek: Monatsber. der Ges. zur Förderung der Wiss. im Unterelsaß Bd. XLIV, 1910 und XLV, 1911.
- Stuttgart. Ärztlicher Verein: Medizinisch-statistischer Jahresbericht über die Stadt Stuttgart 39. Jahrg., 1911.
- s. auch Württemberg.
- Sydney s. Australasian association for the advancement of sciences: Report of the 13th meeting at Sydney, 1911.
- s. New South Wales.
- Thurgauische Naturforschende Gesellschaft (Frauenfeld).
- Tokio. College of science, Imperial University, Japan: Journal Vol. XXIX, 2; Vol. XXX, 2; Vol. XXXI (Flora Koreana II); Vol. XXXII, 2—4, 6, 7.
- Torino. R. Accademia delle scienze: Atti Vol. XLVII, 1911/12; Vol. XLVIII, 1912/13, f. 1—3.
- Osservatorio della Regia Università: Boll. 1911.
- Toronto s. Canada.
- Triest. Soc. adriatica di scienze naturali: Boll. Vol. XIX—XXV (1899—1911).
- Tromsö Museum: Aarsberetning for 1911. — Aarshefter Vol. 34, 1911.
- Tübingen. K. Universitätsbibliothek: 20 Dissertationen der naturwissenschaftlichen Fakultät.
- Tufts College (Mass. U. S. A.): Tufts college studies Vol. III, 2 (1912).
- Ulm. Verein für Mathematik u. Naturwissenschaften.

- Ungarische Akademie der Wissenschaften: Mathematische und naturwissenschaftliche Abhandlungen aus Ungarn Bd. 26, 1908, Heft 1—3.
- Ungarische geologische Gesellschaft und k. ungarische geologische Anstalt (Budapest): Földtani Közlöny Bd. XLI, 1911, Heft 11—12; Bd. XLII, 1912, Heft 1—12. — Jahresbericht für 1909. — Mitteilungen aus dem Jahrbuch Bd. XX, 1.
- Ungarische naturwissenschaftliche Gesellschaft, botanische Sektion: Növénitani Közlemények Bd. XI, 1912.
- Ungarischer Karpathen-Verein (Igló): Jahrbuch Bd. XXXIX, 1912.
- Ungarische K. Ornithologische Centrale: „Aquila“, Zeitschrift für Ornithologie Jg. XIX. 1912.
- United States of N. Am. Department of Agriculture (Washington). — Department of Commerce and labor: Fisheries Documents 754—756, 760—762, 764.
- Department of the Interior (Geological survey) (Washington): Annual report Vol. XXXII, 1910/11. — Bulletins. — Professional papers No. 71 mit Atlas. — Water supply and irrigation papers. — Mineral resources 1910.
- Upsala. The Geological Institution of the university.
- K. Universitetsbibliotek: Bref och Skrifvelser af och till Carl von Linné. I, 6 (1912).
- Regia Societas scientiarum Upsaliensis: Nova Acta ser. 4. Vol. III, 1.
- Victoria. Public library, Museums and National Gallery (Melbourne).
- Waadtland s. Lausanne.
- Washington. Smithsonian Institution: Annual report for 1911. — Rep. of the National Museum 1911. — Bull. of the U. S. National Museum No. 77 (1911). — Contributions from the U. S. Nat. Herbarium Vol. XIII, 12; XIV, 3; XVI, 1—3. — Proceedings of the U. S. Nat. Mus. Vol. 41 (1912). — Smithsonian miscellaneous collections Vol. 37 No. 856; Vol. 56 No. 29—37; Vol. 57 No. 6—10; Vol. 58 No. 2; Vol. 59 No. 1—18, 20; Vol. 60 No. 1—14.
- s. auch United States.
- Wellington s. New Zealand Institute.
- Westfälischer Provinzialverein für Wissenschaft u. Kunst: 40. Jahresbericht für 1911/12.
- Wien. Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, math.-naturw. Klasse: Sitzungsberichte Bd. CXX, 1911, Abt. 1 Heft 8—10; Abt. 2a H. 10; Abt. 2b H. 10; Abt. 3 H. 8—10; Bd. CXXI, 1912, Abt. 1 H. 1—8; Abt. 2a H. 1—8; Abt. 2b H. 1—7; Abt. 3 H. 1—3. — Mitteilungen der Erdbebenkommission No. 42—44.
- K. K. geologische Reichsanstalt: Abhandlungen Bd. XXII, 2. — Jahrbuch 61. Jg., 1911, No. 3—4; 62 Jg., 1912, No. 1—3. — Verhandlungen 1911 No. 16—18; 1912 No. 1—15.
- K. K. naturhist. Hofmuseum: Annalen Bd. XXV, 3—4 und Bd. XXVI.
- K. K. zoologisch-botanische Gesellschaft: Verhandlungen Bd. 61, 1911 und Bd. 62, 1912.
- Verein zur Verbreitung naturw. Kenntnisse: Schriften Bd. 52, 1911/12.

- Wiesbaden s. Nassauischer Verein für Naturkunde.
 Winterthur. Naturwiss. Gesellschaft. Mitteilungen Heft IX, 1911
 bis 1912.
 Wisconsin: Academy of sciences, arts and letters.
 — Natural history society (Milwaukee): Bull. Vol. IX, 4; Vol. X, 1—2.
 Württemberg. K. Statistisches Landesamt (Stuttgart): Württ. Jahr-
 bücher für Statistik und Landeskunde Jahrg. 1912. — Deutsches
 meteorologisches Jahrbuch: Württemberg, Jahrg. 1911. — Geo-
 gnostische Spezialkarte von Württemberg 1:25 000, Atlasblätter
 106, Dormettingen-Dettingen, und 141, Rottweil, mit Erläute-
 rungen. — Desgl. 1: 50 000 Atlasblatt Aalen mit Begleitworten,
 2. Aufl. 1912. — Ergebnisse der Arbeiten der Drachenstation am
 Bodensee i. J. 1911. — Nachrichten von der Hohenheimer Erd-
 bebenwarte a. d. J. 1911. — Statistisches Handbuch für das
 Königreich Württemberg Jg. 1910/11.
 — Württembergischer Schwarzwaldverein (Stuttgart): „Aus dem Schwarz-
 wald“ Jahrg. XX.
 — Württembergischer Verein für Handelsgeographie.
 Würzburg. Physikalisch-medizinische Gesellschaft: Sitzungsber. 1911.
 — Verhandlungen Bd. XLI.
 Zürich. Naturforschende Gesellschaft: Vierteljahresschrift 56. Jahrg.,
 1911, No. 4; 57. Jahrg., 1912, No. 1—2.
 — s. auch Schweiz.
 Zwickau. Verein für Naturkunde: 40.—41. Jber. für 1910—1911.

Der

Rechnungs-Abschluß

für das Jahr 1912 stellt sich folgendermaßen:

Einnahmen:

| | |
|--|----------------|
| Kassenstand am 1. Januar 1911 | 248 M. 84 Pf. |
| Zins aus den Kapitalien | 814 „ 27 „ |
| Schenkung des Ehrenmitglieds Prof. Dr. C. B. Klunzinger | 100 „ — „ |
| Dividende aus der Feuerversicherungsprämie | 14 „ 40 „ |
| Mitgliedschaftsbeiträge von 828 Mitgliedern | 4140 „ — „ |
| Ortszuschlag für die Stuttgarter Mitglieder | 154 „ — „ |
| Beiträge der neueingetretenen Mitglieder inkl. Orts- zuschlag | 229 „ 10 „ |
| Für 137 Originaleinbände von Jahreshften | 137 „ — „ |
| „ verkaufte Jahreshfte | 287 „ 20 „ |
| „ gelieferte und verkaufte Separatabzüge | 740 „ 80 „ |
| „ verkaufte Naturalien | 200 „ — „ |
| | <hr/> |
| | 7065 M. 61 Pf. |

Ausgaben:

| | |
|---|----------------|
| Für Bibliothek und Buchbinderarbeiten | 143 M. 75 Pf. |
| Herstellung der Jahreshefte inkl. Beilagen und Separat- abzüge | 4706 „ 41 „ |
| Expedition der Jahreshefte | 503 „ 62 „ |
| Sonstige Porti, Spesen und Schreibgebühren | 106 „ 66 „ |
| Honorare, Saalmieten, Inserate, Einladungskarten | 694 „ 05 „ |
| Unkosten der Zweigvereine | 223 „ 72 „ |
| Steuer und Bankierkosten | 33 „ 11 „ |
| Anschaff. von 500 Mk. 4 ^o /oiger Württ. Kredit-V.-Obl. | 506 „ 10 „ |
| | <hr/> |
| | 6917 M. 42 Pf. |
| Einnahmen | 7065 M. 61 Pf. |
| Ausgaben | 6917 „ 42 „ |
| Kassenstand am 1. Januar 1913 | <hr/> |
| | 148 M. 19 Pf. |

Vermögensberechnung.

| | |
|--|------------------|
| Kapitalien nach Nennwert | 22 100 M. — Pf. |
| Kassenstand am 1. Januar 1913 | 148 „ 19 „ |
| | <hr/> |
| Vermögen am 1. Januar 1913 | 22 248 M. 19 Pf. |
| Vermögen am 1. Januar 1912 | 21 848 „ 84 „ |
| | <hr/> |
| es ergibt sich somit eine Vermögenszunahme von | 399 M. 35 Pf. |

Der Rechner: (gez.) Dr. C. Beck.

Die Rechnung wurde mit den Belegen eingehend verglichen, nachgerechnet und durchaus richtig befunden.

Stuttgart, 17. März 1913.

(gez.) C. Regelmann, Rechnungsrat a. D.

Veränderungen im Mitgliederbestand.

Vom 1. Juni 1912 bis 30. April 1913 traten dem Verein folgende 39 Mitglieder bei:

- Arnold, Franz, Fabrikant, Stuttgart.
- Bareiss, Otto, Techn. Eisenbahnsekretär, Leutkirch.
- Beisbarth, Frä. Jessie, Höfen a. E.
- Beisswanger, G., stud. rer. nat., Tübingen.
- Berckhemer, Fritz, stud. rer. nat., Stuttgart.
- Berz, Karl, stud. rer. nat., Stuttgart.
- Blumenthal, Karl, K. Hofphotograph, Wildbad.
- Canz, Erwin, Oberbaurat, Stuttgart.
- Drescher, M., Forstmeister, Wildbad.
- Ehmann, Dr. J., prakt. Arzt, Biberach a. R.
- Fein, Emil, Fabrikant, Stuttgart.
- Feldweg, Jul., Schultheiß, Höfen a. E.

Finckh, H., Oberförster, Wildbad.
 v. Fischer, Dr. Hermann, Univ.-Professor, Tübingen.
 Fischer, Wilhelm, cand. rer. nat., Tübingen.
 Franke, Wilhelm, cand. rer. nat., Tübingen.
 Gaiser, Dr. E., Reutlingen.
 Geol. mineral. Sammlung der K. Württ. Landwirt. Hochschule
 Hohenheim.
 Güntter, Kommerzienrat, Biberach.
 Hausmann, Dr. med., Sanitätsrat, Wildbad.
 Hofmann, Forstamtmann, Weingarten.
 Hopfengärtner, Dr. med., prakt. Arzt, Calmbach.
 Huzel, Karl, Gewerbeassessor, Stuttgart.
 Kaiser, Eisenbahnbauinspektor, Biberach.
 Kolb, Dr. R., Oberreallehrer, Schwenningen.
 Krauss, Forstamtmann, Schussenried.
 Lehmann, Dr. Ernst, Univ.-Professor, Tübingen.
 Leuze, Dr. Johannes, Tübingen.
 Meßmer, Julius, Major z. D., Stuttgart.
 Metzger, Friedrich, Bauwerkmeister, Eßlingen.
 Mönch, W., Hauptlehrer, Röttenbach OA. Calw.
 Probst, Oberförster, Krauchenwies.
 Rosenberg, Dr. H., Privatdozent, Tübingen.
 Vierfelder, M., Konditor, Buchau a. F.
 Vogel, Dr. Richard, Privatdozent, Tübingen.
 Wagner, J., Rechtsanwalt, Biberach.
 Wildbad, Stadtgemeinde.
 Wildermuth, Dr., Professor, Heilbronn.
 Wolf, Professor, Heilbronn.

Durch Tod und Austrittserklärung schieden während derselben Zeit aus dem Verein:

Beck, Dr. Rainer, Stadtarzt in Mengen. †
 v. Biberstein, Max, Forstmeister a. D., München.
 Dais, Forstmeister, Blaubeuren.
 Feser, Dr. med., Distriktsarzt, Altshausen.
 Fopp, C., Direktor, Wangen i. A.
 Groß, Dr. Wilhelm, Professor, Geislingen.
 Hofacker, Emil, Oberreallehrer, Rottweil. †
 v. Hohenlohe-Langenburg, Fürst Hermann, Durchl., Langenburg. †
 Hug, Dr. Otto, Geologe, Bern.
 Kindermann, Dr. C., Professor, Hohenheim.
 Knoche, Dr. Ernst, Assistent, Stuttgart.
 v. Koken, Dr. Ernst, Univ.-Professor, Tübingen. †
 Liesching, Dr. Theodor, prakt. Arzt, Königsbronn. †
 Meßner, Dr. E., Assistent, Stuttgart.
 Müller, Karl, Rektor, Nürtingen.
 Nagel, Ludwig, Oberamtstierarzt, Leonberg.
 Palm, Apotheker, Neuenbürg.

Rommel, Oberförster, Altensteig.
Sapper, Richard, Vizekonsul, Stuttgart. †
Schott, August, Fabrikant, Nürtingen.
Schreiber, Ferdinand jun., Verlagsbuchhldr., Eßlingen.
Setzer, Dr. Eugen, Chemiker, Stuttgart. †
Silber, Erwin, stud. rer. nat., Tübingen.
v. Sonntag, Konradin, Oberst a. D., Stuttgart. †
Stier, Oberförster, Ochsenhausen.
v. Stoll, Dr. Karl, Generalarzt a. D., Stuttgart. †
Wagner, Dr. Albert, prakt. Arzt, Stuttgart. †
Wagner, Dr.-Ing. Hans, Chemiker, Stuttgart.
Wallensteiner, Chemiker, Rottweil.
Walter, Emil, Apotheker, Rottweil.
Weinland, Dr. Ernst, Univ.-Professor, München.
Wulz, Oberstleutenant a. D., Stuttgart.
Wurm, Dr. Wilhelm, Hofrat, Teinach. †

Der Verein zählte somit am 1. Mai 1913 3 Ehrenmitglieder,
1 Korrespondierendes und 855 Ordentliche Mitglieder.

Zum Gedächtnis an Professor Dr. E. von Koken.

Von Prof. Dr. E. Fraas.

Am 21. November 1912 starb in Tübingen der Professor der Mineralogie, Geologie und Paläontologie ERNST VON KOKEN nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 52 Jahren, herausgerissen aus einer Fülle von Arbeiten, die zu vollenden ihm leider nicht mehr vergönnt war. Nicht nur für die Universität und unser Land, sondern für die ganze geologische Wissenschaft bedeutet sein Tod einen schweren Verlust. Ein vortrefflicher Lehrer ist unserer Hochschule verloren gegangen, der in seltener Weise die Kenntnisse in sich vereinigte, die heutzutage dazu gehören, die beiden an allen größeren Universitäten getrennten Lehrstühle für Mineralogie einerseits und für Geologie und Paläontologie andererseits zu bekleiden. Der feine und ruhige Charakter KOKEN'S, sein staunenswertes Wissen und seine hervorragende Rednergabe mußten ihm die Herzen seiner Schüler und aller derer gewinnen, die mit ihm in Verkehr standen. In der Reihe der Forscher aber steht KOKEN in vorderster Linie als ein Mann von eminenten Geistesschärfe und unermüdlichem Fleiß, der sich ebensowohl in seinen zahlreichen Arbeiten wie in der Redaktion der größten referierenden Organe Deutschlands bemerkbar machte.

ERNST KOKEN, am 29. Mai 1860 als Sohn eines Ministerialbeamten in Braunschweig geboren, stammt aus einer Heimat, wo wie bei uns in Schwaben die Versteinerungen zu Hause sind und zum Sammeln einladen. Im Verein mit seinem Landsmann und Freunde G. STEINMANN konnte sich bei ihm schon in frühester Jugend die Freude an der Geologie und Versteinerungskunde entwickeln, und durch das Anlegen einer eigenen Sammlung übte sich bei ihm der Formensinn und das Auge für paläontologische Beobachtung. In der Schule W. SEEBACH'S an der Universität Göttingen, später bei ALB. HEIM in Zürich und von 1882 an in Berlin bei dem damaligen Altmeister der Paläontologie BEYRICH und dem mit ihm innig befreundeten W. DAMES vollendete er seine Studien, die sich anfäng-

lich auf Chemie und Physik, später aber auf Geologie und Paläontologie als Hauptfächer bezogen. 1884 erwarb er sich mit einer Dissertation über die oligocänen Fischotolithen Norddeutschlands den Dokortitel; eine Arbeit, die in ihrer Art grundlegend auf diesem Gebiete war und zu welcher er sich zuerst die Grundlagen durch ausgedehnte Untersuchungen an rezenten Fischen schaffen mußte. Es folgte eine Zeit des Assistententums am Museum für Naturkunde in Berlin, in welcher er den Umzug und die Neuordnung der großen dortigen Sammlungen in die Hand bekam. 1888 begann er seine akademische Lehrtätigkeit als Privatdozent für Geologie und Paläontologie in Berlin und schon drei Jahre später, 1891, erhielt er eine Berufung nach Königsberg. Auch dort erwuchs ihm durch Neubau und Einrichtung eines geologischen Institutes eine ausgedehnte Sammlungstätigkeit, und ganz ähnliche Aufgaben erwarteten ihn in Tübingen, als er 1895 die Stelle von BRANCO einnahm. Wohl lagen von QUENSTEDT's Zeit her und durch die Aufsammlungen BRANCO's vermehrt, unendliche Schätze aufgehäuft, aber jedem, der die Raumverhältnisse in der alten Aula gesehen hat, ist bekannt, wie mangelhaft, ja zum Teil kaum zugänglich und benützbar die so wichtige Sammlung dort untergebracht war. Vier Jahre nach dem Amtsantritt KOKEN's wurde das neue Institut eröffnet und eine gewaltige Arbeit war es, das Material zu sichten und in den neuen Räumen unterzubringen. KOKEN war hierzu der geeignete Mann und in der herrlichen dort aufgestellten, zum Teil neu geschaffenen Sammlung verkörpert sich am besten der Geist KOKEN's. Vor allem sollte die Sammlung zu einer alles umfassenden Lehrsammlung umgestaltet werden und hierzu bedurfte es großer Ergänzungen aus nah und fern. Durch eigene Aufsammlungen, durch Geschenke und Kauf wurde dies erreicht, und mit Stolz durfte KOKEN auf seine Sammlung blicken, die an Reichhaltigkeit mit den größten Universitäts-sammlungen Deutschlands wetteifert und den Studierenden eine Fülle von Anregung gibt.

Das Schwergewicht der Tübinger Sammlung liegt in der Paläontologie und dies war auch das hauptsächlichste Arbeitsgebiet von KOKEN's. Abgesehen von der schon erwähnten Dissertation über die Fischotolithen verdanken wir ihm eine vorzügliche Bearbeitung der Saurier der norddeutschen Kreideformation und des RICHTHOFEN'schen Materiales über die Säugetierwelt von China. Seine ganz besonderen Lieblinge aber waren die Gastropoden oder Schnecken, deren Entwicklung und Verbreitung in einzelnen

Formationen er verfolgte und in zahlreichen grundlegenden Abhandlungen niederlegte.

Die allgemeinen Gesichtspunkte, die er durch seine ausgedehnte Sammlungstätigkeit, den Lehrberuf und die verschiedenartigen Studien gewann, wurden zusammengefaßt in zwei größeren Lehrbüchern, die speziell für das Studium und die Belehrung der Studenten bearbeitet sind. Während „Die Vorwelt und ihre Entwicklungsgeschichte“ (Leipzig 1893) mehr einen allgemeinen Überblick über die ausgestorbene Lebewelt gibt, sollen „Die Leitfossilien“ (Leipzig 1896) dem Studierenden einen Leitfaden und Schlüssel zum Bestimmen der Versteinerungen an die Hand geben. Leider unvollendet blieben seine Studien über die Ichthyosaurier, was um so mehr zu bedauern ist, da ihm das reiche Material unseres schwäbischen Jura ebenso wie das aus dem englischen Jura zur Verfügung stand und zu wichtigen vergleichenden Beobachtungen führen mußte. Unvollendet blieb leider auch eine große Monographie der Gastropoden des baltischen Untersilurs, doch ist zu hoffen, daß diese Arbeit von berufener Seite zu Ende geführt wird.

Neben diesen zahlreichen und umfassenden paläontologischen Arbeiten treten die geologischen Studien zurück. Sie knüpfen zunächst an württembergische Verhältnisse an und befassen sich mit der Ausbildung und Ablagerung der Diluvialgebilde in Schwaben und den schwierigen Problemen im Ries, diesem geologisch so vielumstrittenen Gebiet. Auch die Umgebung der Salzlagerstätten von Kochendorf wurde in dem Streit um das neu anzulegende Salzwerk von ihm im Auftrag der Regierung eingehend kartiert und bearbeitet. Fruchtbringender und von größerer Wichtigkeit waren seine Studien über die geologischen Verhältnisse Ostindiens, speziell des Salte Range-Gebirges und der dort so schön entwickelten permischen Eiszeit. Zusammen mit seinem Freunde NÖTLING hatte er auf zwei Reisen 1902 und 1905 weite Gebiete Ostindiens bereist und eine reiche Ausbeute an Versteinerungen mitgebracht, die eine Zierde der Tübinger Sammlung bilden. Zahlreich sind die kleineren Mitteilungen über die dortigen Beobachtungen, aber leider blieb die große Monographie der Salte Range unbeendet.

In jüngster Zeit wurde durch KOKEN im Verein mit R. R. SCHMIDT der anthropologischen Forschung ein besonderes Interesse gewidmet und ganz besonders die stratigraphisch-faunistischen Untersuchungen in exakter Weise durchgeführt. Die in Tübingen aufgestellte anthropologische Sammlung, welche sich mit dem Menschen

der ältesten Zeiten befaßt, ist wohl eine der besten und schönsten Lehrsammlungen, die in neuerer Zeit zusammengebracht wurde, und enthält eine Fülle von wichtigem Untersuchungsmaterial, speziell über unsere schwäbischen Höhlen.

Eine nicht zu unterschätzende, für die geologische und paläontologische Literatur überaus wichtige Tätigkeit KOKEN's lag in der Mitarbeiterschaft und Herausgabe wissenschaftlicher Zeitschriften. Auch hier stehen die paläontologischen Werke obenan, denn die beiden größten Zeitschriften „Palaeontographica“ und „Paläontologische Abhandlungen“ waren ihm als Herausgeber unterstellt. Außerdem war er Mitherausgeber des Neuen Jahrbuchs für Mineralogie, Geologie und Paläontologie und des damit verbundenen „Centralblatt“. Derartige Zeitschriften stellen in gewissem Sinn eine wissenschaftliche Macht dar, aber um so größer ist deshalb auch die Verantwortung und die Arbeit des Herausgebers, um allen an ihn gestellten Anforderungen gerecht zu werden und die zahlreichen Einläufe zu bewerten und zu sichten. Daß diese aufregende und anstrengende Tätigkeit die zwar zähe, aber doch auch wieder zarte Konstitution KOKEN's aufreiben mußte, war kaum zu verwundern, denn niemals gönnte er sich Ruhe und Schonung, und bis in die letzten Tage suchte er seinen Verpflichtungen nachzukommen. Schon im Frühjahr 1911 begann die schwere schleichende Krankheit, die ihn im Spätherbst 1912 dahinraffte. Auch er war ein Praeceptor Sueviae, dem wir alle ein treues Andenken bewahren werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [69](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Bericht über die siebeundsechzigste Hauptversammlung am 29. Juni 1912 in Wildbad. V-XL](#)